

254787-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 und VgV.

OJ S 84/2024 29/04/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

E-Mail: leckl@neustadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 und VgV.

Beschreibung: Der Architektenwettbewerb wird als einstufiger nichtoffener Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Wettbewerbsbeiträge bleiben bis zum Abschluss des Verfahrens nach der Entscheidung des Preisgerichts anonym. Die Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Kennung des Verfahrens: 520fd0f6-9f64-458d-90b5-f686155f011f

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 16

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Die Vergabe der Dienstleistungsaufträge erfolgt in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Planungswettbewerb gemäß §§ 17, 69 - 80 VgV. Der Durchführung des Wettbewerbs liegt die Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013 zugrunde.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB sowie gemäß EU-Verordnung 2022/576 (Bezug Russland). Das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Teilnahmeantrag. Jeder Bewerber hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 und VgV.

Beschreibung: Durchgeführt wird ein Architektenwettbewerb als einstufiger nichtoffener Realisierungswettbewerb. Der Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab plant die Erweiterung der Lobkowitz-Realschule in Neustadt a.d.Waldnaab. Die Lobkowitz-Realschule ist Teil einer "Schulstadt" mit Grundschule, Mittelschule, Förderschule sowie einem beruflichen Schulzentrum. Die Schulen befinden sich auf einem Hanggelände, das Wettbewerbsgrundstück weist einen Höhenunterschied von ca. 6 m auf. Das bestehende Realschulgebäude ist zu erweitern und in Teilbereichen umzubauen. Im bestehenden Schulgebäude werden bisher 22 Klassenräume genutzt, darüber hinaus sind aktuell weitere 12 Klassen provisorisch in Containern untergebracht. Zusammen mit zusätzlich geplanten Klassenräumen führt dies zur neuen Realschule mit insgesamt 37 Klassen für insgesamt ca. 960 Schüler. Außerdem sind Erweiterungen für Fachräume, Verwaltung und die Ganztagschule geplant. Insgesamt beträgt die Programmfläche von Bestand und Erweiterung ca. 6.900 qm, davon ca. 3.100 qm Neubaupläche. Die Pausenhofanlagen mit integriertem Mehrzweckspielfeld sind neu zu planen. Außerdem sind ca. 41 Stellplätze neu zu errichten. Die Realisierung der Maßnahme ist in Bauabschnitten sowie im laufenden Schulbetrieb geplant. Weitere Informationen zum Projekt siehe Informationsunterlagen in den Auftragsunterlagen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1 sowie die Leistungen der Objektplanung Freianlagen gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 2, jeweils Leistungsphasen 2 - 9. Der Auftraggeber rechnet mit Kosten für die Erweiterung der Schule von ca. 16,0 Mio. Euro ohne MwSt. für die Kostengruppen 300 – 400 für das Gebäude und ca. 0,8 Mio. Euro für die Freianlagen. Den Wettbewerbsteilnehmern wird empfohlen, einen Landschaftsarchitekten zu beteiligen. Für die Objektplanung Freianlagen ist folgendes Vorgehen geplant: Jeder Wettbewerbsteilnehmer hat die Möglichkeit, einen Landschaftsarchitekten am Wettbewerb zu beteiligen und diesen in der Verfassererklärung zu benennen. Der Auftraggeber beabsichtigt, einen eigenen Vertrag für die Objektplanung Freianlagen zu schließen. Eine Auswahlprüfung für den Landschaftsarchitekten wird im Rahmen des Eignungs- und Auswahlverfahrens für den Wettbewerb nicht durchgeführt. Die Beteiligung des Landschaftsarchitekten kann als Nachunternehmer des Architekturbüros oder als eigenständiger Auftragnehmer erfolgen. Im Rahmen der Auftragsverhandlung erfolgt die Prüfung folgender Ausschluss- und Eignungskriterien für den Landschaftsarchitekten: — Erfüllung der Voraussetzungen an den Berufsstand; — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 VgV in Verb. mit §§ 123 u. 124 GWB; — Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall. Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab wird, sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, ein Verhandlungsverfahren nach VgV mit allen Preisträgern des Wettbewerbs durchführen und, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, einen Preisträger mit den bekanntgemachten Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume und der Objektplanung Freianlagen beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen abgeleitet werden. Die Leistungserbringung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des VgV-Verfahrens. Im Falle der weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits

erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot nach den in den Auftragsunterlagen genannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

Interne Kennung: AV2157CF-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 16

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Es wird ein einstufiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Eignungs- und Auswahlverfahren gem. VgV durchgeführt. Die Eignung der Bewerber wird im Rahmen des Auswahlverfahrens geprüft. Für den Nachweis der Eignung sind folgende Erklärungen des Bewerbers notwendig (siehe Teilnahmeantrag): 1. Die Voraussetzungen an den Berufsstand sind erfüllt (siehe Ziffer 5.1.9), 2. Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB sowie EU-Verordnung 2022/576 vor (siehe Ziffer 2.1.6), 3. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit den Deckungssummen über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (siehe Ziffer 5.1.9). Seine Eignung weist der Bewerber darüber hinaus durch die Vorlage von Referenzen für das Auswahlverfahren nach. Die Auswahlkriterien entsprechen den Eignungskriterien. Auswahlverfahren: Für den Wettbewerb werden Teilnehmer gesucht, die Fachkunde und Erfahrung mit Projekten vergleichbarer Komplexität entsprechend der Aufgabenstellung haben. Kriterien für die Auswahl gem. § 71 VgV. Zur Bewerbung ist der Teilnahmeantrag mit den darin geforderten Leistungsnachweisen einzureichen. Als Leistungsnachweis werden 2 Blätter im Format maximal DIN A 3 (als pdf-Datei) mit Zeichnungen und Fotos mit Darstellung von ausgeführten Projekten, Planungen und /oder Wettbewerben der letzten 8 Jahre (Blatt 1) bzw. 10 Jahre (Blatt 2) gefordert. — Blatt 1: Referenzen von Hochbau-Projekten allgemein; — Blatt 2: Referenzen von Hochbau-Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Weitere Erklärungen, Referenzen und Nachweise sind nicht zugelassen und werden von der Wertung ausgeschlossen. Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei Anderen liegt (z. B. Bearbeitung in einem anderen Unternehmen), sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung des Bewerbers nachvollziehbar anzugeben. Bewerbergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat und geben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft ab. Berufsanfänger und kleinere Bürostrukturen werden auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Beurteilt wird die gestalterische und funktionale Qualität, nicht die Anzahl der eingereichten Projekte. — Kriterium 1: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten allgemein; — Kriterium 2: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Jedes der 2 Kriterien wird gleich gewichtet. Die Prüfung und Auswertung erfolgt unter Anwendung eines

Punktesystems. Jedes Mitglied eines vom Preisgericht unabhängigen Auswahlgremiums mit Qualifikation entsprechend eines Fachpreisrichters vergibt je Bewerber und je Kriterium/Blatt 0 - 3 Punkte. (0 = unterdurchschnittlich; 1 = durchschnittlich; 2 = überdurchschnittlich; 3 = herausragend). Es ist geplant, den Wettbewerb mit 15 Teilnehmern durchzuführen. Soweit nach der Auswertung keine nachvollziehbare Auswahl getroffen werden kann, wird unter den in gleicher Weise geeigneten Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen. In gleicher Weise werden Nachrücker in angemessener Zahl bestimmt. Nicht ausgewählte Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer ist geplant im Juni 2024. Nach Abschluss des Wettbewerbs werden die Preisträger des Wettbewerbs als Bieter zur Angebotsabgabe und Teilnahme an der Auftragsverhandlung aufgefordert. Zur Erfüllung des Auftrags hat der Bieter auch nach Abschluss des Wettbewerbs auch die Möglichkeit, sich der Leistungen anderer Unternehmen zu bedienen bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe). Im Fall der Beteiligung anderer Unternehmen ist zur Auftragsverhandlung deren Eignung nachzuweisen. Folgende Erklärungen bzw. Nachweise sind dazu vorzulegen (siehe Anlage „Verpflichtungserklärung zu Nachunternehmen/Eignungsleihe“ in den Auftragsunterlagen). — Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verb. mit §§ 123/124 GWB und gem. EU-Verordnung 2022/576; — Nachweis Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Voraussichtliche Wettbewerbstermine: — Ausgabe Auslobungsunterlagen: Juni 2024; — Abgabe Wettbewerbsarbeit: September 2024; — Preisgerichtssitzung: November 2024. Termine können variieren. Die Zusammensetzung des Preisgerichts kann ggf. vom Auslober geändert bzw. Personen können hinzugefügt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zu Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" bzw. "Landschaftsarchitekt" (Teilnahme nur in Zusammenarbeit mit Architekten) für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Baukammergesetz vom 09.05.2007.

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergewerkschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. "Landschaftsarchitekt" (Teilnahme nur in Zusammenarbeit mit Architekten) für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem Baukammergesetz (BauKAaG) vom 9.5.2007. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKAaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig

erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Erklärung im Teilnahmeantrag ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Arbeitsprobe 1: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten allgemein.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeitsprobe 1: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten allgemein. Architektenleistungen gem. HOAI Teil 3 Abschnitt 1. Als Leistungsnachweis ist 1 Blatt im Format DIN A 3 als pdf-Datei mit Zeichnungen und Fotos zur Darstellung von ausgeführten Projekten, Planungen und/oder Wettbewerben der letzten 8 Jahre gefordert. Bewertet wird die Gestaltungsqualität und Funktionalität, nicht die Anzahl der Projekte. Die Prüfung und Bewertung der Unterlagen erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems: 0 Punkte = unter dem Durchschnitt, 1 Punkt = durchschnittlich, 2 Punkte = überdurchschnittlich und 3 Punkte = herausragend. Die Bewertungen werden von einer vom Preisgericht unabhängigen Fachjury durchgeführt. (Darstellung der Arbeitsprobe als Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Arbeitsprobe 2: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeitsprobe 2: Gestalterische und funktionale Qualität der Referenzen von Hochbau-Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Architektenleistungen gem. HOAI Teil 3 Abschnitt 1. Als Leistungsnachweis ist 1 Blatt im Format DIN A 3 als pdf-Datei mit Zeichnungen und Fotos zur Darstellung von ausgeführten Projekten, Planungen und/oder Wettbewerben mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen der letzten 10 Jahre gefordert.

Bewertet wird die Gestaltungsqualität und Funktionalität, nicht die Anzahl der Projekte. Die Prüfung und Bewertung der Unterlagen erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems: 0 Punkte = unter dem Durchschnitt, 1 Punkt = durchschnittlich, 2 Punkte = überdurchschnittlich und 3 Punkte = herausragend. Die Bewertungen werden von einer vom Preisgericht unabhängigen Fachjury durchgeführt. (Darstellung der Arbeitsprobe als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: 1.) Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2). Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1) - Wettbewerbsbeitrag.

Beschreibung: 2.) Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1). 2.1.) Wettbewerbsbeitrag. Unterkriterien, Gewichtung und Wertung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1) - Planung und Bauabwicklung.

Beschreibung: 2.) Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts, der Ästhetik und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1). 2.2.) Planung und Bauabwicklung. Unterkriterien, Gewichtung und Wertung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2157cf-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2157cf-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter: Karlheinz Beer, Architekt, Weiden; Peter Brückner, Architekt, Tirschenreuth; Volker Heid, Architekt, Fürth; Peter Krauß, Architekt, Regierung der Oberpfalz, Regensburg; Katharina Sauer-Ertl, Architektin, Kreisbaumeisterin, Neustadt a.d. Waldnaab; Heribert Eckl, Architekt, Sachgebietsleiter Hochbau; Neustadt a.d. Waldnaab; Bernd Rohloff, Landschaftsarchitekt, Regensburg;

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Es sind keine Teilnehmer vorab ausgewählt.

Wert des Preises: 50 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Es ist geplant, 4 Preise sowie Anerkennungen zu vergeben. Die Gesamtsumme der Preise und Anerkennungen beträgt voraussichtlich ca. 140.000 Euro ohne Mehrwertsteuer. Das Preisgericht ist berechtigt, die Preis- und Anerkennungssumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird diese anteilig zusätzlich vergütet.

Wert des Preises: 35 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 20 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Wert des Preises: 15 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Wert des Preises: 20 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 5

Zusätzliche Informationen: Gesamtsumme für Anerkennungen.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2157cf-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2024 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden, werden die Bewerber gebeten, die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag unbedingt vollständig beizulegen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung der Oberpfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Neustadt an der Waldnaab - Pfab, Rothmeier Architekten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Registrierungsnummer: DE134055108

Postanschrift: Am Hohlweg 2

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab - Lisa Eckl

E-Mail: leckl@neustadt.de

Telefon: +49 9602 79-5220

Internetadresse: <https://www.neustadt.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2157cf-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Pfab, Rothmeier Architekten

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 16

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93051

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

E-Mail: architekten@pfabrothmeier.de

Telefon: +49 941 448606

Internetadresse: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2157cf-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung der Oberpfalz
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Emmeramsplatz 8
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93047
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierung der Oberpfalz - Wolfram Russ
E-Mail: wolfram.russ@reg-opf.bayern.de
Telefon: +49 941 5680-1404
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 856a751a-0ce7-4720-8b49-edaf2edad337 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/04/2024 13:35:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254787-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/04/2024